

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Julia Heyde de López, Evangelische Radiokirche

Sonntag, 31. Juli 2022

Der Niederländer Jaap Bressers ist im Strandurlaub in Portugal, als er einen furchtbaren Unfall hat: Er springt in eine Welle und schlägt mit dem Kopf auf dem Meeresboden auf. Der 21-Jährige wird aus dem Wasser gezogen und ins Krankenhaus gebracht. Er kann sich nicht mehr bewegen und gerät in Panik – bis Carlos kommt. Carlos arbeitet als Pfleger in dem Krankenhaus, kann sich einfühlen in seinen Patienten. Er kontrolliert nicht nur Infusionen und Verbände, er legt dem Verunglückten auch sanft seine Hand auf die Schulter und sagt: „Es ist ok.“ Und Jaap beruhigt sich.

Diese kleine Geste hatte eine so große Wirkung auf ihn, dass Jaap Bressers Jahre später immer noch davon erzählt. Er nennt es den „Carlos Moment“. Und er sagt: Das steckt in jedem von uns. Die Fähigkeit, jemanden aufzufangen und zu trösten mit einer freundlichen Geste, einem guten Wort – was uns nichts kostet, dem anderen Menschen aber die Welt bedeuten kann. Wie ein Segen, der das Leben für einen Moment etwas besser macht.

Die Freundlichkeit, die wir weitergeben und mit anderen teilen, stärkt unsere Umgebung und macht nebenbei auch uns selbst reicher. In einem irischen Segenswunsch heißt es deshalb auch: „Möge die Straße, die du gehst, mit deinen freundlichen Worten gepflastert sein.“